

# Grundfähigkeiten im Fach Geographie nach Jahrgangsstufen

## Geo 5.

### Planet Erde

#### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Stern: Selbstleuchtender Himmelskörper
- Planet: Nicht selbstleuchtender Himmelskörper einer bestimmten Mindestgröße, der um einen Stern kreist
- Mond: Nicht selbstleuchtender Himmelskörper einer bestimmten Mindestgröße, der um einen Planeten kreist

#### **Nennen**

- der Sonnensystemplaneten in richtiger Reihenfolge
- der Erdzeitalter in der richtigen Reihenfolge
- der drei Arten möglicher Erdplattenbewegungen: aufeinander zu, voneinander weg, aneinander vorbei

#### **Zeichnen**

eines Schalenmodells der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste, Atmosphäre

#### **Beschreiben**

der Entwicklung des Sonnensystems in folgenden Schritten: 1. Urknall - 2. Ausdehnung - 3. Zusammenballung zu Himmelskörpern

#### **Erklären**

- der Entstehung von Tag und Nacht aufgrund der Drehung der Erde um ihre Achse
- der Entstehung von Gezeiten durch die Massenanziehungskraft des Mondes und seine Rotation um die Erde

### Orientierung

#### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Äquator: Kreis auf der Erdoberfläche, der überall von beiden Polen gleich weit entfernt ist und die Erde in Nord- und Südhalbkugel teilt
- Längengrad: Halbkreis auf der Erdoberfläche, der von Nordpol zu Südpol reicht
- Breitenkreis: Kreise auf der Erdoberfläche, die äquatorparallel von Osten nach Westen verlaufen

#### **Beschriftung einer stummen Weltkarte mit folgenden Inhalten:**

- Ozeane: Atlantik, Pazifik, Indik
- Kontinente: Europa, Asien, Afrika, Australien, Nordamerika, Südamerika, Antarktis

#### **Beschriftung einer stummen Deutschlandkarte mit folgenden Inhalten:**

- Großlandschaften: Norddeutsches Tiefland, Mittelgebirgszone, Voralpenland, Hochgebirge
- Gebirge: Alpen, Bayerischer Wald, Oberpfälzer Wald, Schwarzwald, Alb, Harz, Eifel, Erzgebirge, Fichtelgebirge, Thüringer Wald
- Gewässer: Bodensee, Donau, Rhein, Elbe, Oder, Main, Isar, Lech, Inn, Mosel, Weser, Mittellandkanal, Nord-Ostsee-Kanal, Starnberger See, Chiemsee
- Politische Gliederung: Bundesländer mit Hauptstädten, Regierungsbezirke Bayerns, Amberg
- Verdichtungsräume: Rostock, Ruhrgebiet, Frankfurt, Nürnberg-Fürth-Erlangen, Leipzig

#### **Skizzieren**

von Längen- und Breitenkreisen auf einer kreisförmigen Darstellung der Erde

#### **Einnorden**

eines Plans bzw. einer Karte mit einem Kompass

#### **Beschreiben**

der grundlegenden Funktionsweise von GPS

## Naturräume in Deutschland

### **Wiedergabe der Definitionen von:**

- Hochgebirge: größere Erhebung über 2000m über NN
- Mittelgebirge: größere Erhebung zwischen 500 und 2000m über NN
- Flut: Steigender Meeresspiegel aufgrund der Gezeiten
- Ebbe: Sinkender Meeresspiegel aufgrund der Gezeiten
- Watt: Küstenbereich, der bei Niedrigwasser trocken fällt
- Deich: Ein vom Menschen entlang eines Ufers errichteter Damm zum Schutz vor Überschwemmung

### **Skizzieren**

eines einfachen Gesteinskreislaufs: Magma -> Abkühlung -> Magmatisches Gestein -> Verwitterung -> Abtragung -> Ablagerung -> Verfestigung -> Ablagerungsgestein -> Abtragung -> Ablagerung -> Absinken -> Metamorphose -> Umwandlungsgestein -> Aufschmelzung -> Magma

### **Zeichnen**

eines Höhenprofils aus einer Karte mit Höhenlinien

## Ländliche Räume in Deutschland

### **Nennen**

- der für die Landwirtschaft besonders wichtigen Naturfaktoren: Temperatur, Niederschlag, Bodennährstoffe
- folgender Argumente im Vergleich der ökologischen Tierhaltung mit der Massentierhaltung: Produktmengen, Tierschutz, Umweltbelastung, Produktpreise

### **Beschreiben**

des landwirtschaftlichen Strukturwandels durch Mechanisierung und Spezialisierung: Technische Neuerung -> Ersatz von Arbeit durch Maschinen möglich -> Spezialisierung -> Erhöhung der Produktion und Verringerung des Arbeitsaufwands

## Städtische Räume in Deutschland

### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Stadt: geschlossenes Siedlungsgebiet mit einer Mindesteinwohnerzahl von 5000
- Zentraler Ort: Orte zu denen die Menschen aus dem Umland zur Erledigung bestimmter Aufgaben kommen müssen.

## Kartenkompetenz

### **Lesen**

von Signaturen/Legende zur zielorientierten Auswertung von (thematischen) Karten

### **Auffinden**

- von Karten zu vorgegebenen Themenbereichen im Atlas mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses
- von Orten im Atlas mit Hilfe des Ortsregisters
- von Orten im Atlas anhand von Längengrad- und Breitengradangaben

### **Berechnung**

von Entfernungen in Karten mit verschiedenen Maßstäben

### **Auswerten von**

Tabellen, Linien-, Stab- und Kreisdiagramme nach folgendem Schema:

1. Inhalt anhand der Überschrift bestimmen
2. Inhalt anhand der Gliederungsmerkmale (Spalten, Zeilen, Achsen, Kategorien) konkretisieren
3. Zusammenhang zwischen den Gliederungsmerkmalen bestimmen
4. Zentrale Informationen der dargestellten Inhalte wiedergeben

# Grundfähigkeiten im Fach Geographie nach Jahrgangsstufen

## Geo 7.

### Kontinent Europa

#### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Wetter: Zustand der Atmosphäre zu einem Zeitpunkt an einem bestimmten Ort
- Klima: Typischer Zustand und Veränderung der Atmosphäre in einem größeren Gebiet über einen längeren Zeitraum
- Wetterelement: Merkmal des Wetters
- arid: Die potentielle Verdunstung ist größer als der Niederschlag
- humid: Der Niederschlag ist größer als die Verdunstung
- Verdunstung: kühlender Übergang vom flüssigen in den gasförmigen Zustand
- Kondensation: erwärmender Übergang vom gasförmigen Zustand in den flüssigen Zustand
- Luv: Die dem Wind zugewandte Seite
- Lee: Die dem Wind abgewandte Seite
- Kontinentales Klima: Klima mit starken Temperaturschwankungen im Jahresverlauf und geringen Niederschlägen
- Maritimes Klima: Klima mit geringen Temperaturschwankungen im Jahresverlauf und hohen Niederschlägen
- Magma: geschmolzenes Gestein im Erdinneren
- Lava: geschmolzenes Gestein an der Erdoberfläche
- Boden: Gemisch aus zerfallenem und zersetztem Gestein und den Abbauprodukten organischer Substanz (tote Tiere und Pflanzen), das die Erdoberfläche bedeckt

#### **Nennen**

eines natürlichen Schutzes vor Bodenabtragung: Durchwurzelung des Bodens

#### **Beschriftung einer stummen Europakarte mit folgenden Inhalten:**

- Länder Europas und ihre Hauptstädte
- Ballungsräume: Istanbul, Marseille, Lyon, Sankt Petersburg, Manchester-Liverpool, Birmingham, Mailand-Turin, Barcelona, Rotterdam
- Gewässer: Rhein, Donau, Themse, Oder, Wolga, Dnjepr, Don, Ebro, Loire, Seine, Rhone, Po, Ladoga-See, Atlantik, Mittelmeer, Nordsee, Ostsee, Schwarzes Meer, Kaspisches Meer, Barentssee, Adria, Bosporus, Straße von Gibraltar, Kattegat, Ärmelkanal, Ural
- Gebirge: Pyrenäen, Alpen, Skanden, Appenninen, Zentralmassiv, Ural, Karpaten, Dinaren, Balkan, Kaukasus
- Vulkane: Vesuv, Ätna
- Inseln: Sardinien, Korsika, Kreta, Mallorca, Sizilien
- Ostgrenze Europas: Uralgebirge → Uralfluss → Nordkaukasus → Schwarzes Meer → Bosporus → Ägäis

#### **Beschreiben**

- der Entstehung von Erdbeben: Plattengrenze → Verhaken → Brechen → Ruck
- der Entstehung von Vulkanismus: Magmaaufstieg und -austritt
- der Wirkungen des Golfstroms auf das Klima in Europa: Erwärmung & erhöhte Verdunstung → mehr Niederschlag

#### **Erklären**

- des klimatischen Einflusses auf die Vegetation am Beispiel von Sukkulenten:  
Wassermangelperiode → Wasserspeichermöglichkeit der Pflanze
- der Luftdruckverringerung mit zunehmender Höhe und die damit verbundene adiabatische Abkühlung
- des Einflusses der Kugelgestalt der Erde auf die Erwärmung durch Sonneneinstrahlung:  
Abnahme der Fläche pro Energieeinheit in Richtung Äquator
- der Entstehung von Jahreszeiten durch Erdneigung und die Drehung der Erde um die Sonne

### **Auswerten von**

- Klimadiagrammen:
  - \* Bestimmen der monatlichen und jährlichen Niederschlagssummen
  - \* Bestimmen der monatlichen und jährlichen Durchschnittstemperaturen
  - \* Beschreiben des Verlaufs der Niederschlags- und Temperaturwerte im Jahresverlauf
  - \* Aride und humide Monate benennen können: Arid = Temp.kurve über N-Balken
  - \* Die für die dargestellten Niederschlags- und Temperaturwerte wesentlichen Bestimmungsfaktoren identifizieren:  
z.B. Kontinentalität, Lage am Meer, Luvseite, Leeseite, Höhenlage, Breitenkreislage
- Satellitenbildern nach folgendem Schema:
  - 1) Raumbestimmung und Maßstabschätzung unter Verwendung des Atlas
  - 2) Legende auswerten: Bedeutung der Farben bestimmen
  - 3) Darstellung anhand der Legende beschreiben

### **Erstellen eines Klimadiagramms**

aus gegebenen Temperatur- und Niederschlagsmonatswerten:

- Richtiges Skalenverhältnis: 1°C = 2mm
- Niederschlagsuntergrenze = 0 mm, Negative Temperaturwerte möglich
- Niederschlag als Fläche, Temperatur als Punkte bzw. Kurve
- Stationsname
- Höhe der Station über NN
- Jahresniederschlagssumme
- Temperaturjahresdurchschnitt

## **Meere und Küsten**

### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Schelf: Flachmeerbereich mit weniger als 200m Tiefe am Kontinentrand
- Tiefsee: Lichtloser Meeresbereich in mehr als 800m Tiefe

### **Nennen**

der jeweiligen Auswirkungen von Massentourismus und Sanftem Tourismus auf:

- |                       |                 |           |
|-----------------------|-----------------|-----------|
| - Ressourcenverbrauch | - Arbeitsplätze | - Verkehr |
| - Müllproduktion      | - Einkommen     |           |

### **Beurteilen**

des Massentourismus unter Berücksichtigung folgender Argumente:

- |                       |                 |           |
|-----------------------|-----------------|-----------|
| - Ressourcenverbrauch | - Arbeitsplätze | - Verkehr |
| - Müllproduktion      | - Einkommen     |           |

## **Ländliche Räume**

### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Intensivlandwirtschaft: Landwirtschaftliche Nutzung unter hohem Kapital- und Arbeitsaufwand
- Extensive Landwirtschaft: Landwirtschaftliche Nutzung mit geringem Kapital- und Arbeitsaufwand

### **Nennen**

- eines Beispiels für Intensivlandwirtschaft: z.B. Gewächshausproduktion
- eines Beispiels für Extensive Landwirtschaft: z.B. Weidewirtschaft

### **Erklären**

des Zusammenhangs zwischen Intensivlandwirtschaft und Flächenbedarf: Geringerer Flächenbedarf bei gleicher Produktionsmenge

## Industrie- und Verdichtungsräume

### **Wiedergabe der Definitionen von**

- 1. Sektor: Land- & Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau
- 2. Sektor: Industrie und Handwerk
- 3. Sektor: Dienstleistungen
- Industrialisierung: Starke Zunahme der Güterproduktion durch den Einsatz von Maschinen anstatt Handarbeit bei gleichzeitiger Zunahme der Arbeitsplätze in der Güterproduktion
- Standortfaktoren: Alle Vor- und Nachteile, die die Wahl eines bestimmten Standorts mit sich bringt

### **Nennen**

- der Standortfaktoren der Montanindustrie: Eisenerz, Kohlevorkommen
- der Standortfaktoren der High-Tech-Industrie: Know-How-Angebot (Arbeitskräfte, Unis, Konkurrenz)

### **Beschreiben**

des industriellen Strukturwandels am Beispiel des Ruhrgebiets: Nachfragerückgang durch Konkurrenz, Substitution, Effizienzsteigerung → Produktionsrückgang → Arbeitsplatzverlust

### **Erklären**

der Bedeutung der Dampfmaschine als Grundlage der Industrialisierung:  
Die Dampfmaschine als universelles Antriebsaggregat

## Zusammenarbeit in Europa

### **Nennen**

- von Gemeinsamkeiten der europäischen Länder: Lage, Gemeinsame Geschichte, Zusammenarbeit in der EU
- eines Kooperationsfelds in Europa im Bereich Infrastruktur: Energieverbundnetz, Eurotunnel oder Main-Donau-Kanal

## Präsentationskompetenz

### **Vortrag einer Präsentation**

unter Berücksichtigung folgender Aspekte

- themengerechte Beschränkung auf geeignete und vollständig verstandene Inhalte
- Auswahl und Nachweis geeigneter (d.h. v.a. seriöser) Informationsquellen
- gut geeignete Veranschaulichung zentraler Inhalte: Art der Darstellung, Lesbarkeit bis ans Ende des Vortragsraums.
- zweckdienliche Strukturierung der Inhalte
- freie Rede
- Stimmmodulation
- Gestik
- Einhalten eines vorgegebenen Zeitumfangs

# Grundfähigkeiten im Fach Geographie nach Jahrgangsstufen

## Geo 8.

### Topographie

#### **Beschriftung einer stummen Weltkarte mit folgenden Inhalten:**

- Ausgewählte Staaten und ihre Hauptstädte: Brasilien, Argentinien, Nigeria, Südafrika, Ägypten, Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Israel, Irak, Iran, Saudi-Arabien, Mexiko, Kuba, Panama, Syrien
- Ballungsräume: Rio de Janeiro, Lagos, Sao Paulo, Johannesburg
- (Halb-)Inseln: Yucatan, Arabische Halbinsel, Madagaskar
- Nebenmeere: Karibik, Rotes Meer, Persischer Golf, Mittelmeer
- Naturräume: Sahelzone, Sahara, Atacama
- Gebirge: Atlas, Hochland von Äthiopien, Küstenkordilliere, Afrikanischer Grabenbruch

### Das Klima der Erde

#### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Tropen: der zwischen den Wendekreisen liegende Teil der Erde mit Tageszeitenklima
- ITC (ITCZ): Innertropische Konvergenzzone
- Wechselfeuchte Tropen: Bereich der Tropen mit humider Regenzeit und arider Trockenzeit
- Tageszeitenklima: Ein Klima, das stärkere Temperaturschwankungen innerhalb eines Tages aufweist als über das Jahr
- Passat: bodennaher Wind vom subtropischen Hochdruckgebiet zur ITC
- Monsun: Ein beständiger Wind, der seine Richtung im Jahresverlauf um mehr als  $120^\circ$  ändert.

#### **Nennen**

der Ablenkungsrichtung der Coriolisscheinkraft auf der Nord- und der Südhalbkugel (Norden = Rechtsablenkung, Süden = Linksablenkung)

#### **Beschreiben**

- des Luftdruckgefälles zwischen Äquator und Polen: Pol = bodennahes Hochdruckgebiet, Höhentief; Äquator = bodennahes Tiefdruckgebiet, Höhenhoch
- der Verschiebung des Sonnenstandes zwischen den Wendekreisen im Jahresverlauf.
- der Entstehung des Westwind-Jetstreams durch die Corioliswirkung auf den Höhenwind vom Äquator zum Pol

#### **Erklären**

- der Entstehung der ITC als bodennahes Tiefdruckgebiet und ihrer Wanderung im Jahresverlauf aufgrund der variierenden Sonneneinstrahlung.
- der Ursachen der Corioliswirkung: Abnahme der Bahngeschwindigkeit vom Äquator zum Pol.
- der Hadley-Zelle aufgrund von Flächenkonvergenz und Stau am Jetstream.
- der klimatischen Gliederung in Immerfeuchte Tropen, Wechselfeuchte Tropen, trockene Tropen/Subtropen anhand von Hadleyzelle und jahreszeitlichen Verschiebungen.
- der Entstehung von Jahreszeiten durch Erdneigung und die Drehung der Erde um die Sonne
- der Entstehung des Monsuns in Afrika aufgrund der Corioliswirkung: Entgegengesetzte Ablenkung bei Überschreiten des Äquators.

## Vegetationszonen

### **Nennen**

- der großräumigen Vegetationszonen vom Äquator zum Nordpol in der richtigen Reihenfolge: Immerfeuchter Regenwald, Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornstrauchsavanne, Trockenwüste, Subtropische Hartlaubgewächse, Steppenzone, Laub-/Mischwaldzone, Borealer Nadelwald, Tundra/Kältesteppes, Kältewüste
- des unfruchtbaren Bodens als Ursache des kleinen Nährstoffkreislaufs

### **Zuordnung**

der großräumigen Vegetationszonen zu den Klimazonen: Polarzone, Subpolarzone, gemäßigte Zone, subtropische Zone/trockene Tropen, wechselfeuchte Tropen, immerfeuchte Tropen

### **Beschreiben**

des kleinen Nährstoffkreislaufs: höhere Pflanzen → totes Material → Mineralisierung → Mykorrhiza (Wurzelpilze) → höhere Pflanzen

### **Erklären**

der Bodendegeneration nach Abholzung im tropischen Regenwald: Zerstörung des kleinen Nährstoffkreislauf, Abspülung der Nährstoffe und des Aschepuffers durch hohe Niederschläge

## Kulturerdkreise

### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Cash crops: Für die Subsistenz bestimmte Anbaufrüchte
- Desertifikation: Vom Menschen verursachte Ausbreitung der Wüsten
- Food crops: Für den Marktverkauf bestimmte Anbaufrüchte
- Metropole: Ein in mindestens einem Bereich mit großem Abstand dominierende Stadt eines Landes
- Migration: Dauerhafte Verlagerung des Wohnortes
- Nachhaltigkeit: Der Zustand, bei dem die Befriedigung der Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation ohne Gefährdung der Fähigkeit zur Bedürfnisbefriedigung für zukünftige Generationen stattfindet
- Natürliches Bevölkerungswachstum: Bevölkerungsveränderung aufgrund unterschiedlicher Geburten- und Sterberate
- Nomadismus: Eine Gesellschaft, die mit ihren Viehherden umherwandert
- Oase: Von Wüste umgebene, landwirtschaftlich nutzbare Fläche
- Subsistenzwirtschaft: Auf Eigenversorgung zielende Bewirtschaftung
- Verstädterung: Zunahme des Verstädterungsgrads
- Verstädterungsgrad: Anteil der Gesamtbevölkerung, der in Städten lebt
- Wüste: Vegetationsfreies Gebiet

### **Nennen**

von 4 Merkmalen der Armut: geringe Lebenserwartung, geringe Alphabetisierung, geringes Einkommen, fehlende Entscheidungsfreiheit

- der 5 Säulen des Islam: Glaube, Gebet, Almosen, Ramadan (Fastenzeit), Pilgerreise nach Mekka
- von 3 Strategien der Wassermangelbekämpfung: Wasserspeicherung, Wasserüberleitung, effiziente Wassernutzung, Nutzung fossiler Wasserspeicher
- von Merkmalen der Plantagenwirtschaft: Exportorientierung, Großbetriebe, kapitalintensive Bewirtschaftung, Dauermonokulturen, in den Tropen (alternativ bei Afrika)
- von Problemen ungeplanter Verstädterung: fehlende Versorgungseinrichtungen, fehlende Entsorgungseinrichtungen, fehlende Verkehrs- und Bildungsinfrastruktur

### **Beschreiben**

der Landwechselwirtschaft als Bodennutzungsform der immerfeuchten Tropen: Brandrodung → Anbauzeit → Brachezeit/Regeneration → Brandrodung

## Zeichnen

einer schematischen Darstellung zum Dreieckshandel der Kolonialzeit:



## Erklären

des Zusammenhangs zwischen Bevölkerungswachstum und Desertifikation: Nahrungsmittelbedarf → Produktionssteigerung notwendig → Nutzungsintensivierung → Degradation → Wüstenausbreitung

## Auswerten von

Bevölkerungspyramiden nach folgenden Aspekten:

- \* Räumlicher Bezug
- \* Gesamtbevölkerung
- \* Verteilung der Bevölkerung nach Altersgruppen
- \* Verteilung der Bevölkerung nach Geschlecht in den Altersgruppen
- \* Zuordnung zu einer Idealform (Pagodenform, Pyramidenform, Glockenform, Urnenform)
- \* Erklärungsansätze für deutliche Veränderungen innerhalb der Bevölkerungspyramide (z.B. Geburtenrate, Sterberate, Katastrophen, Migration)

## Beurteilen

des Tourismus zur Überwindung von Unterentwicklung anhand folgender Aspekte:

- \* Nettodevisenzufluss
- \* Einkommensverteilung
- \* Umweltbelastung
- \* Abhängigkeit/Fremdbestimmung
- \* Infrastrukturausbau (alternativ bei Afrika)



# Grundfähigkeiten im Fach Geographie nach Jahrgangsstufen

## Geo 10.

### Der pazifische Raum

#### **Wiedergabe der Definition von**

**Monsun:** Wind der tropischen Klimazone, dessen vorherrschende Richtung sich im Jahresverlauf regelmäßig um mehr als 120° verändert

#### **Nennen**

zentraler Probleme der räumlichen Entwicklung in Japan: Raumenge durch Insellage und hohe Reliefenergie

#### **Beschriften einer stumme Karte Japans mit folgenden Inhalten**

- Inseln: Kyushu, Hokkaido, Honshu, Shikoku
- Ballungsräume: Hiroshima, Sapporo, Yokohama, Tokio

#### **Beschreiben**

- des Wachstumspol-Konzeptes:  
Konzentrierte Förderung einzelner Räume durch Aufbau von Basisindustrie (z.B. Stromproduktion, Erdölraffinerie, Stahlproduktion). Auf Basis der geschaffenen Infrastruktur, der Kaufkraft der Arbeiter und der Verfügbarkeit der produzierten Vorprodukte soll die Region für die Ansiedlung weiterverarbeitender Industrie interessant werden.
- der exportorientierten Importsubstitutionsstrategie:  
Schrittweise Industrialisierung von arbeitsintensiven einfachen Gütern über Schwerindustrie und kapitalintensive Investitionsgüter bis hin zur wissensintensiven High-Tech-Industrie unter staatlicher Anleitung. Durch selektive Handelsbeschränkungen und Exportorientierung werden die Importabhängigkeit reduziert und Devisen erwirtschaftet, welche gezielt für den weiteren Aufbau reinvestiert werden.
- des Fluggänsemodells:  
Das Fluggänsemodell basiert auf der Strategie der exportorientierten Importsubstitution. Mit zunehmendem industriellen Fortschritt, werden die vorhergehenden Industriezweige (z.B. aufgrund steigender Lohnkosten) aufgegeben und die Güter wieder importiert. Dies bietet anderen Ländern die Möglichkeit, ebenfalls die Strategie der exportorientierten Importsubstitution zu verfolgen und ihre Güter im fortgeschritteneren Land abzusetzen, aus dem oft auch das benötigte Investitionskapital stammt.

#### **Erklären**

- der Entstehung des Monsuns aus Passatwinden durch Überschreitung des Äquators anhand einer geeigneten Skizze
- der Entstehung des zirkumpazifischen Faltengebirgsgürtel, von Tiefseegräben und vulkanischen Inseln anhand des Modells der Plattentektonik
- des Antriebs der Plattentektonik anhand des Temperaturgefälles zwischen Erdinnerem und Weltall: Konvektion als Folge von Abkühlung und Erhitzung

## Indien und China

### Wiedergabe der Definitionen von

- Sonderwirtschaftszone: Gebiet innerhalb eines Staates, in dem ein besonderes Wirtschafts- und Steuerrecht gilt, mit dem Ziel der Steigerung von Produktionskapazitäten.
- ausländische Direktinvestitionen (ADI): Investitionen in das Eigenkapital ausländischer Unternehmen

### Nennen

zentraler Maßnahmen der „Grünen Revolution“: Saatgut, Mechanisierung, Chemisierung (Kapitaleinsatz)

### Beschriften einer stumme Karte von Asien/Australien mit folgenden Inhalten

- Staaten und ihre Hauptstädte: Indien, Volksrepublik China, Taiwan, Russland, Indonesien, Australien, Malaysia, Nordkorea, Südkorea, Neuseeland, Philippinen, Thailand, Kasachstan, Usbekistan, Ukraine, Weißrussland, Georgien, Aserbaidschan, Armenien, Singapur, Pakistan, Japan
- Ballungsräume: Sydney, St. Petersburg, , Shanghai, Bangalore, Mumbai, Kalkutta, Hyderabad
- Gebirge: Ural, Ostsibirisches Bergland, Tian-Shen, Tibetisches Hochland, Himalaya
- Gewässer: Aralsee, Baikalsee, Kaspisches Meer, Ob, Lena, Wolga, Jenissej, Huang He/Gelber Fluss, Jangtse-Kiang
- Naturräume: Great Barrier Reef, Ghobi, Sibirisches Tiefland

### Zeichnen

eines Profils auf Basis einer Isolinienkarte (z.B. Physische Karte)

### Erklären

- der temporalen und regionalen Niederschlagsverteilung in Ostchina und Indien als Folge des Monsuns
- des Zusammenhangs zwischen Arbeitsplatzangebot – Migration – Migrationsfolgen:  
In Ländern mit hoher Arbeitslosenquote bietet ein relativ gutes Arbeitsplatzangebot einen starken Pull-Anreiz zur Wanderung in die betreffende Region. Da in erster Linie gebildete junge Menschen von diesem Angebot profitieren, kommt es zu einer demographischen Veränderung in Ziel- und Herkunftsgebiet, die das Leistungsgefälle und die Kaufkraftunterschiede der Regionen verschärft. Allerdings kommt es durch Transfers und (seltener) Rückwanderung Erfolgreicher zu einer gewissen Disparitätenreduktion. In Ländern mit Geschlechterdiskriminierung wandern häufig auch nur die Männer im arbeitsfähigen Alter, so dass sich die regionalen Unterschiede zum Teil auch in der Geschlechterproportion widerspiegeln.

### Skizzieren

des Modells des demographischen Übergangs: Geburtenrate, Sterberate, Phasen 1-5: prätransformativ, frühtransformativ, transformativ, spättransformativ, posttransformativ

### Auswertung

- eines Liniendiagramms zur demographischen Entwicklung nach Art des Modells des demographischen Übergangs in folgenden Schritten:
  1. Räumliche und zeitliche Zuordnung
  2. Bestimmen der Skalierung
  3. Beschreiben der Entwicklung der Geburtenrate
  4. Nennen möglicher Ursachen der Entwicklung der Geburtenrate: Nahrungsmittelversorgung, Hygienebedingungen, medizinische Versorgung, Verhütung, Familienleitbild, gesellschaftliche Altersstruktur, Sonderereignisse (Kriege, Naturkatastrophen)
  5. Beschreiben der Entwicklung der Sterberate
  6. Nennen möglicher Ursachen der Entwicklung der Sterberate
  7. Erklären der resultierenden natürlichen Bevölkerungsentwicklung im Zeitablauf
  8. Vergleichen des Diagramms mit dem idealtypischen Modell des demographischen Übergangs
  9. Beurteilen, ob die Diagramminformationen das Modell des demographischen Übergangs bestätigen oder ihm widersprechen

## **Auswertung**

- einer Bevölkerungspyramide in folgenden Schritten:
  1. räumliche und zeitliche Zuordnung
  2. Bestimmen der Skalierung / Kategorisierung
  3. Beschreiben des Altersaufbaus insgesamt
  4. Zuordnung des Diagramms zu einem Idealtypus: Pagoden-/Pyramidenform, Glockenform, Urnenform
  5. Beschreiben von vertikalen und/oder horizontalen Auffälligkeiten (z.B. Geschlechterverhältnis, Sprünge/Brüche)
  6. Nennen möglicher Ursachen für Auffälligkeiten (z.B. Bevorzugung männlicher Nachkommen, Kriege, Naturkatastrophen, Migration)
  7. Prognostizieren der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung auf Basis des zutreffenden Idealtypus-Modells unter Berücksichtigung möglicher – aufgrund von Auffälligkeiten evtl. zu erwartender - Sondereinflüsse
  
- eines Dreiecksdiagramms in folgenden Schritten:
  1. Bestimmung der dargestellten Inhalte
  2. Ablesen der dargestellten Werte
  3. Zuordnen der einzelnen Elemente in ein Kategoriensystem auf Basis der dargestellten Eigenschaften

## **Komplexe Auswertung thematischer Karten**

durch kombinierten Karteneinsatz (synoptische Kartenarbeit) unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Klären der räumlichen Übereinstimmung
- Klären des inhaltlichen Zusammenhangs der dargestellten Inhalte
- Herausarbeiten und formulieren konkreter Aussagen auf Basis des kombinierten Einsatzes mehrerer Karten
  - z.B. Erklärung der Bevölkerungskonzentration an der chinesischen Küste aufgrund besserer natürlicher Anbaubedingungen und mehr Arbeitsplatzangebot durch exportorientierte Industrie (Karten 168/169, 170/171 (1), 226, 248/249 (1), 253(1)) [Diercke 2008]*

## **Bewerten**

verschiedener staatlicher Eingriffe im Rahmen der Bevölkerungspolitik anhand einer Diskussion folgender Aspekte:

- Eingriff in die persönliche Freiheit,
- Erfolg bei der Steuerung der Bevölkerungsentwicklung
- voraussichtliche Folgen der Entwicklung in der Zukunft
  - z.B. 1-Kind-Politik in China, Frauenförderung und Aufklärungspolitik in China, Familienförderung in Deutschland*

## **Russland**

### **Nennen**

- von 4 naturräumlichen Gunst- und Ungunstfaktoren: Klima, Boden, Bodenschätze, Tektonische Risiken (Erdbeben, Vulkanismus, Tsunamis), Reliefenergie
- von drei weltweit bedeutsamen Rohstoffen, die in großem Umfang in Russland gewonnen werden können: Erdöl (z.B. am Samotlor-See, bei Surgut), Erdgas (z.B. bei Nowy Urengoi), Nickel (z.B. bei Norilsk), Platin (z.B. bei Norilsk), Kohle (z.B. bei Tscheremchowo), Eisenerz (z.B. bei Nowokusnezsk), Diamanten (z.B. in Jakutien)

### **Erklären**

der Grenzen des Agardreiecks: Nordgrenze = Kältengrenze mit Permafrostboden, Südgrenze = Trockengrenze, Ostgrenze = Verschiebung des Permafrostgrenze nach Süden & der Trockengrenze nach Norden durch zunehmende Kontinentalität nach Osten

## USA

### **Wiedergabe der Definition von**

natürliche Ressource: Eine für die Inwertsetzung des Raumes durch den menschen von Natur aus gegebenen Möglichkeit

### **Beschriften einer stummen Karte Nordamerikas mit folgenden Inhalten**

- Staaten und ihre Hauptstädte: USA, Kanada, Mexiko, Kuba
- Ballungsräume: Chicago, Miami, LA, San Francisco-San Diego (SanSan), New York, Philadelphia, Detroit, Phoenix, Dallas, Houston, Seattle, Toronto, Montreal, Vancouver, New Orleans, Boston-Washington (BosWash)
- Gebirge: Küstenkordillere, Rocky Mountains, Appalachen,
- Gewässer: Huron-See, Michigansee, Oberer See, Ontariosee, Lorenzstrom, Mississippi, Missouri, Colorado, Rio Grande, Golf von Mexiko, Hudson Bay
- Naturräume: Great Basin, Great Plains

### **Erklären**

- des Einflusses des Reliefs auf das regionale Klima am Beispiel der Rocky Mountains:  
Westwinde → Gebirgsbarriere = Luftaufstieg im Luv → Abkühlung → Erhöhung der Luftfeuchtigkeit → Niederschlag → Absinken im Lee = Erwärmung
- des Einflusses des Klimas auf die Vegetation am Beispiel der Great Plains: Trockenes Kontinentalklima im Lee der Rocky-Mountains → Steppenvegetation = Anpassung durch Annuität und schnelles Wachstum
- der Entstehung des typisch amerikanischen Siedlungsmusters in folgenden Schritten:
  1. Landvergabe nach section- und quarter-section-Aufteilung
  2. konzentrierte Stadtentwicklung aufgrund geringer Mobilität
  3. Wohlstand & zunehmende individuelle Mobilität führt zu Suburbanisierung
  4. Suburbanisierung führt zu Segregation
  5. Segregation führt zu Ghettobildung
  6. Ghettobildung führt zu Slumbildung

## Globale Herausforderungen

### **Wiedergabe der Definitionen von**

- Globalisierung: Prozess der zunehmenden weltweiten Verflechtung in in gesellschaftlicher, ökonomischer, ökologischer und politischer Hinsicht

### **Nennen**

- von Merkmalen nachhaltiger Entwicklung:
  - soziale Nachhaltigkeit
  - ökonomische Nachhaltigkeit
  - ökologische Nachhaltigkeit
- von Voraussetzungen der Globalisierung:
  - politische Entgrenzung (v.a. Abbau von Handelsbeschränkungen)
  - technische Innovationen (v.a. bessere Telekommunikation, billigerer Transport)

### **Erklären**

des weltwirtschaftlichen Zusammenhangs: Nachfragesteigerung – Preissteigerung im internationalen Rohstoffhandel (z.B. steigende Rohstoffnachfrage in China führt zu Preissteigerungen für Rohstoffe in Deutschland)